

Aufgabe 1

Ein Kfz-Betrieb beschäftigt 3 Monteure. Die monatliche Arbeitszeit liegt im Durchschnitt bei 157,5 Stunden. Der Werkstattsschnittlohn beträgt 12,00 €/h, der Anteil der Hilfslohnstunden 25 %.

Ermitteln Sie:

- a) die Gesamtarbeitszeit im Jahr,
- b) die Fertigungslohnstunden im Jahr,
- c) die Fertigungslohnstunden im Monat,
- d) die Hilfslohnstunden im Monat,
- e) den Lohn eines Monteurs im Monat,
- f) den Fertigungslohn eines Monteurs im Monat.

Aufgabe 2

Der Werkstattsschnittlohn einer Kfz-Werkstatt beträgt 12,20 €/h bei einem Werkstattfaktor von 12 AW/h und einem Stundenverrechnungssatz von 52,00 €/h (netto).

Ermitteln Sie:

- a) den AW-Lohnsatz,
- b) den AW-Verrechnungssatz,
- c) den Stundenverrechnungssatz brutto.

Aufgabe 3

Für einen Gesellen wurden in einem Monat 160 Stunden abgerechnet, wobei er 1656 AW erbrachte. 75 % der Arbeitszeit war er mit K- und I-Aufträgen beschäftigt. Der Stundenlohnsatz des Gesellen beträgt 11,80 €/h, wobei der Betrieb bei einem Werkstattfaktor von 12 AW/h dem Kunden die Arbeit mit einem Stundenverrechnungssatz von 52,92 €/h (netto) in Rechnung stellt.

Ermitteln Sie:

- a) die Fertigungslohnstunden,
- b) die Soll-Leistung in AW,
- c) den Leistungsgrad,
- d) den Leistungslohnsatz,
- e) den Fertigungslohn,
- f) den Hilfslohn,
- g) den Lohn,
- h) den AW—Verrechnungssatz,
- i) den Lohnerlös.

Aufgabe 4

In einer Kfz-Werkstatt waren im vergangenen Jahr je Monteur 265 Tage zu je 7,5 Stunden zu bezahlen. Je Monteur sind durchschnittlich folgende Fehlzeiten aufgetreten: Urlaub 30 Tage, Krankheit 17 Tage, Feiertage 8 Tage. Der Anteil der sonstigen W-Aufträge betrug 10 % der gesamten Arbeitszeit.

Ermitteln Sie:

- a) die Fertigungslohnstunden je Monteur und Jahr,
- b) den Anteil der Fertigungslohnstunden in % der Gesamtarbeitszeit,
- c) die Produktivität.

Aufgabe 5

In einer Werkstatt mit dem Werkstattfaktor 12AW/h wurden im vergangenen Jahr 10.110 h Fertigungslohnstunden verrechnet. Der ausgezahlte Lohn betrug insgesamt 164.080,00 €, davon waren 80 % Fertigungslöhne. Die Lohnerlöse betrugen 460.940,00 €, die Restgemeinkosten 255.800,00 €.

Ermitteln Sie:

- a) den Gewinn in € und Prozent,
- b) den Erlösindex,
- c) den erlösten Stundenverrechnungssatz,
- d) den erlösten AW-Verrechnungssatz.